

# **Änderungen des Statuts und der Finanz- und Beitragsordnung der CDU**

## **I. Beschlüsse zur Änderung des Statuts der CDU**

### **Beschluss B 1**

**In § 30 (Zusammensetzung des Bundesausschusses) wurde Abs. 1 Ziffer 1 wie folgt neu gefasst:**

„(1) Der Bundesausschuss setzt sich zusammen aus:

1. den Delegierten der Landesverbände, die von den Landesparteitagen in jedem zweiten Kalenderjahr gewählt werden. Die Landesverbände entsenden auf je angefangene 4000 Mitglieder einen Delegierten. Die Zahl der Delegierten der einzelnen Landesverbände bestimmt sich für jedes Kalenderjahr nach der nach § 22 dieses Statuts zum 30. September des vorangegangenen Jahres anerkannten Mitgliederzahl,“

### **Beschluss B 6**

**In § 4 (Mitgliedschaftsvoraussetzungen) wurde Abs. 2 wie folgt neu gefasst:**

„(2) Wer die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union nicht besitzt, kann als Gast in der Partei mitarbeiten. Die Aufnahme in die CDU setzt in der Regel voraus, dass der Bewerber ein Jahr seinen Wohnsitz in Deutschland hat.“

## **II. Beschluss zur Änderung der Finanz- und Beitragsordnung der CDU**

### **Beschluss B 2**

**In § 23 (Bundesfinanzkommission) wurde Abs. 2 wie folgt neu gefasst:**

„(2) Die Vertreter der CDU in den Ländern und – für den Fall der Verhinderung – deren Stellvertreter werden von den Landesverbänden dem Bundesvorstand vorgeschlagen.“